

## Niederschrift

über die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 12.11.2015, um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Sigrid Augst-Hedderich als Vertreter für I. Kepp  
Jörg Becker  
Andre Böhlig  
Petra Ebbinghaus  
Georg Kalkum  
Helga Kersting  
Heike Löhr-Wigge  
Uwe Nickel  
Annette Verhees  
Dr. Jörg Weber  
Susann Windholz

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Johannes Mans  
Ansgar Nowak  
Christian Schoppe

Beratende Mitglieder

Reiner Klausing  
Sigrun Römerscheidt  
Marie-Christine Schröder

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Doris Beinghaus  
Dr. Engelbert Krause

von der Verwaltung

Sönke Eichner  
Brigitte Gajdzinski  
Frank Nipken  
Volker Uellenberg

Schriftführerin

Miriam Bönisch

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Simon Bornewasser  
Ursula Brand  
Ivonne Kepp

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Barbara Janowski  
KHK Oliver Jung

Beratende Mitglieder

Thomas Lorenz

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Ute Butz

### **Tagesordnung:**

#### **(Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses am  
02.06.2015 (öffentlicher Teil)
2. Haushalt 2016 und Haushaltssicherungskonzept 2017 ff           BV/0213/2015
3. Frühe Hilfen                                                                    BV/0214/2015
4. Neubau einer viergruppigen Kindertageseinrichtung            BV/0215/2015
5. Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung  
ausländischer Kinder und Jugendlicher                            IV/0149/2015
6. Mitteilungen und Fragen

Der Ausschussvorsitzende stellt gem. § 8 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende den neuen Bürgermeister Johannes Mans. Dieser begrüßt die Ausschussmitglieder und erklärt, dass TOP4 Neubau einer viergruppigen Kindertageseinrichtung durch die Verwaltung abgesetzt wird.

Im weiteren verliest der Ausschussvorsitzende die Verpflichtungsformel, es werden Frau Heike Löhr-Wigge, Frau Sigrun Römerscheidt und Frau Doris Beinghaus durch den Ausschussvorsitzenden per Handschlag verpflichtet.

### **(Öffentlicher Teil)**

#### **1. Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses am 02.06.2015 (öffentlicher Teil)**

---

Frau Schröder bittet um Aufnahme Ihrer Anmerkung im letzten Jugendhilfeausschuss. Es wurde im Rahmen der Kindertagendiskussion ausgeführt, dass abgefragt werden sollte, ob die hier ansässigen Betriebe bereit wären, Betriebskindergärten zu betreiben. Sofern dies bejaht wird, sollte geklärt werden, ob diese auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein könnten.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass diese in der Niederschrift ergänzt wird.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen die Niederschrift der 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 02.06.2015 zur Kenntnis.

### **Beschluss:**

#### **2. Haushalt 2016 und Haushaltssicherungskonzept 2017 ff BV/0213/2015**

---

Herr Nipken erläutert den vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2016 und die Veränderung. Es wurden die Investitionen erhöht, da in der KiTa Sprungbrett eine Industriespülmaschine angeschafft werden soll. Im weiteren steigen die Jugendhilfekosten durch die Betreuung von unbetreuten minderjährigen Flüchtlingen.

Im Folgenden werden die Anfragen aus dem Ausschuss zum Haushaltsplanentwurf beantwortet.

Der Vorsitzende bringt sodann den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Radevormwald die Annahme der in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Haushaltsansätze für das Jahr 2016

**Abstimmungsergebnis:** 11 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 5 freie Träger)  
 Nein-Stimmen  
 1 Enthaltungen (1 AL)

**3. Frühe Hilfen****BV/0214/2015**

---

Herr Eichner erläutert die Vorlage der Verwaltung. Im Folgenden wird kontrovers diskutiert, ab welchem Zeitpunkt Familienhebammen Kontakt zu den Familien aufnehmen sollen, ob Familienhebammen die freien Hebammen schwächen und aus welchen Gründen dieser Bereich der Frühen Hilfen nicht im Familienbüro angesiedelt wird.

Die AL bittet um Vorlage des Vertrages vor Unterschrift. Herr Eichner führt hierzu aus, dass das Projekt vorerst für drei Jahre befristet ist und zum 01.01.2016 starten soll. Aus diesem Grund bittet er den Ausschuss um Abstimmung.

Der Vorsitzende bringt den Beschlussentwurf der Verwaltung zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt den Einsatz von Familienhebammen durch den Verband der Katholischen Kirchen im Oberbergischen Kreis, beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Vertrag mit dem Verband der katholischen Kirchen im Oberbergischen Kreis abzuschließen und die erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushalt 2016 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD, 1 UWG, 1 Bündnis 90/ Grüne, 5 freie Träger)  
 1 Nein-Stimmen  
 Enthaltungen (1 AL)

**4. Neubau einer viergruppigen Kindertageseinrichtung****BV/0215/2015**

---

**Beschluss:**

**5. Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher**IV/0149/2015

---

Für die Verwaltung erläutert Herr Eichner die Vorlage. Er erörtert ausführlich die aktuelle Sachlage und stellt dar, dass für Radevormwald bis zu 12 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erwartet werden.

Aus dem Ausschuss ergeben sich keine weiteren Fragen.

**Beschluss:****6. Mitteilungen und Fragen**

---

Frau Ebbinghaus bittet um den Sachstand der Waldgruppe der KiTa Sprungbrett. Frau Gajdzinski führt für die Verwaltung aus, dass die Lieferung des Bauwagens für Ende November / Anfang Dezember anvisiert ist. Die Waldgruppe wird derzeit mit 10 Kindern geführt. Mit Umzug in den Bauwagen sind bereits drei weitere Kinder angemeldet.

Frau Schröder führt aus, dass in anderen Städten Firmen sich bereit erklärt haben, Betreuungsbedarfe an Randstunden von Kindergärten zu finanzieren. Frau Gajdzinski erklärt, dass ihr kein größerer Bedarf bekannt ist und bisher lediglich fünf Kinder in ergänzender Betreuung sind.

Frau Kersting bittet um mehr Transparenz bezüglich der Grundstücksvergabe für den neuen Kindergarten, da es an dem geplanten Standort beispielsweise ein hohes Verkehrsaufkommen gibt.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Thema Kindergarten in der Sitzung Anfang Januar behandelt wird.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob es noch Fragen bezüglich der Anfrage der AL an die Verwaltung gibt.

Frau Ebbinghaus fragt, ob ein Neubau einer viergruppigen Kindertageseinrichtung sinnvoll ist oder, ob ein Anbau an vorhandene Kindergärten, wie beispielsweise am Kindergarten „Wupper“ möglich ist.

Herr Eichner erklärt, dass auf der Brede alle Pavillions belegt sind und eine Umbelegung durch politische Hand erfolgen muss.

Frau Ebbinghaus merkt bezüglich des Standortes für den Neubau der Kindertageseinrichtung an, dass die Immissionen des Schornsteins Life-Ness geprüft werden müssen.

In der Anlage befinden sich eine Anfrage der AL – Fraktion sowie die Antwort der Verwaltung.

**Beschluss:**

Vorsitzender

Miriam Bönisch  
Schriftführer